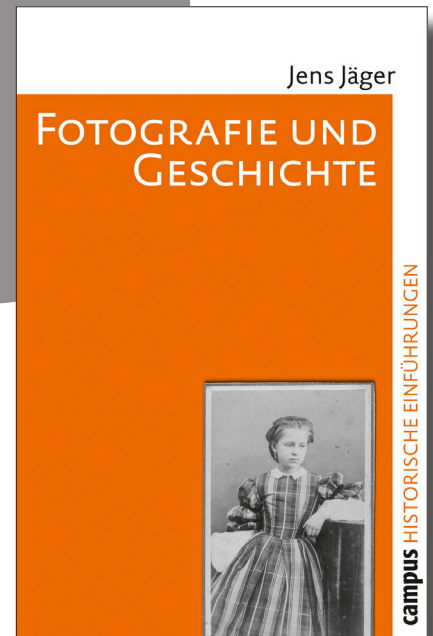


ERGÄNZUNGEN



ZUM INHALT:

Die Historische Bildforschung wird in der Geschichtswissenschaft immer wichtiger. Vor allem für die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts liegen mit unzähligen Fotografien umfangreiche Bildquellen vor. Jens Jäger gibt einen knappen Überblick über die Geschichte der Fotografie und führt anhand zahlreicher Beispiele vor, wie diese Quellen historisch analysiert werden können. Er bezieht sich dabei auf Fotografien von Arbeit und Industrie, auf Propaganda- und Kriegsbilder sowie auf die Fotografie von Körpern und die Kolonial- und Reisefotografie. Der Band vermittelt Studierenden das nötige Rüstzeug für eigene Analysen historischer Fotografien.

ZUM AUTOR:

Jens Jäger ist Heisenberg-Stipendiat und Privatdozent für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität zu Köln.

ERGÄNZUNGEN ZU:

Jens Jäger
Fotografie und Geschichte

Historische Einführungen
Band: 7

Herausgegeben von Frank Bösch,
Angelika Epple, Andreas Gestrich,
Inge Marszolek, Barbara Potthast,
Susanne Rau, Hedwig Röckelein,
Gerd Schwerhoff und Beate Wagner-
Hasel

2009, 230 Seiten
Euro 16,90 / SFR 29,90
ISBN 9-783-593-38880-9

campus

Frankfurt · New York

Fotosammlungen und Bildarchive im Internet

Die Anzahl öffentlich über das Internet zugänglicher Fotosammlungen nimmt stetig zu. Hier ist nur eine Auswahl aufgeführt, die jedoch gute Links anbietet, so dass weitere Internetressourcen erschlossen werden können.

Vor allem sind die großen Nationalbibliotheken und Nationalarchive genannt, die jeweils Bildarchive aufbauen und ihre Bestände mehr und mehr online zugänglich machen.

Es wurde darauf geachtet, möglichst solche Institutionen aufzuführen, deren Webadresse sich in absehbarer Zeit nicht ändern wird und die ihre Seiten regelmäßig aktualisieren. Ferner sind die hier aufgeführten Sammlungen sorgfältig angelegt und die Reproduktionen von guter Qualität. Nicht immer aber ist gewährleistet, dass die Reproduktionen der Vorlage möglichst nahe kommen – teils sind die Bilder auch bearbeitet, beschnitten oder sonst wie aufbereitet. Dies gilt es bei der Internetrecherche immer zu berücksichtigen – Quellenkritik ist hier zwingend notwendig.

Die nachfolgenden Links bilden lediglich eine kleine Auswahl.

Hilfreich sind folgende thematische Portale:

Clio Online – Fachportal für die Geschichtswissenschaften (D) <http://www.clio-online.de/>
Über Clio Online lassen sich Archive, Sammlungen und Bibliotheken erschließen

Basel Mission Picture Archive (CH) www.bmpix.org
Zugriff auf den gesamten Foto-Bestand der Basler Mission.

Bildarchiv des Bundesarchivs (D) <http://www.bild.bundesarchiv.de/>
Zugriff auf eine ständig wachsende Zahl von digitalisierten Fotografien.

Bildarchiv Preußischer Kulturbesitz (D) <http://bpkgate.picturemaxx.com>
Zugang zu über 12 Millionen Bildern (Bilder wasserzeichen-geschützt, Verwendung kostenpflichtig).

British Library (GB) <http://www.imagesonline.bl.uk/britishlibrary/>
Bildbestand der British Library, einer der umfangreichsten Bibliotheken der Welt. Alle Arten von Bildern.

Bundesarchiv – s. Bildarchiv des Bundesarchivs

California Museum of Photography (USA) <http://www.cmpl.ucr.edu>
Eine der wichtigsten amerikanischen Sammlungen mit Fotografien von Ansel Adams.

Daguerrean Society (USA) <http://www.daguerre.org>

Die Daguerrean Society konzentriert sich, wie der Name andeutet, auf die früheste Zeit der Fotografie. Zahllose Links führen auch zu Bildbeständen.

Deutsche Fotothek, Dresden (D) <http://www.deutschefotothek.de/>

Über 920.000 Bilder verfügbar, mehrheitlich zeitgeschichtlich orientiert, aber auch umfangreiche ältere Bestände verfügbar.

Deutsche Kolonialgesellschaft, UB Frankfurt/M. (D) <http://www.ub.bildarchiv-dkg.uni-frankfurt.de/Bildprojekt/Bildsammlung/Bildsammlg.htm>

Der Bildbestand der DKG liegt digitalisiert und katalogisiert vor. ca. 50.000 Bilder insgesamt.

Deutsches Historisches Museum, Berlin (D) – <http://www.dhm.de>

Obwohl noch keine umfangreiche Bilddatenbank im Angebot, besitzt das DHM doch gute Bestände historischer Fotografie (darunter auch Bildpostkarten).

European Society for the History of Photography (EU) <http://www.donau-uni.ac.at/eshph>

Über die ESHPh ist Zugang zu Forschern und Projekten gewährt.

Fotothek der Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg (SPSG) (D)

<http://www.fotothek.spsg.de/>

Hier finden sich historischen Originalaufnahmen von 1894 – 1945 vor allem von Architektur. Die Bilder werden digitalisiert und sollen online verfügbar werden.

Geheugen van Nederland (NL) <http://www.geheugenvannederland.nl/>

Dieses Angebot erlaubt die Suche nach Quellen jeden Typs nach allen möglichen Kriterien. Angeschlossen sind die wichtigsten historischen Sammlungen der Niederlande, sodass positive Funde gleichsam garantiert sind.

Hier am Beispiel Woodbury & Page zu sehen: [http://www.geheugenvannederland.nl/?/en/zoekresultaten/pagina/2/The%20Dutch%20East%20Indies%20in%20photographs%2C%201860-1940/\(isPartOf%20any%20%27KITLV01%27\)/](http://www.geheugenvannederland.nl/?/en/zoekresultaten/pagina/2/The%20Dutch%20East%20Indies%20in%20photographs%2C%201860-1940/(isPartOf%20any%20%27KITLV01%27)/)

George Eastman House Rochester (USA) –

<http://www.eastmanhouse.org/inc/collections/photography.php>.

US-Amerikanisches Fotografiemuseum. Das George Eastman House verfügt über eine der weltweit wichtigsten Sammlungen zur frühen Fotografie.

Histoire de la Photo-carte de visite (F) <http://photocarte.ish-lyon.cnrs.fr/>

Das Angebot ist ganz auf die Carte de Visit konzentriert, ermöglicht aber Zugriff auf Fotografen und ihre Produktion

Imperial War Museum, London (GB) Imperial War Museum Collections On-line Database

<http://www.iwmcollections.org.uk/qryPhotoImg.php>

Die umfangreichen Bestände des Museums decken alle britischen bewaffneten Konflikte seit dem Krimkrieg (1853–55) ab.

Internet Mission Photography Archive (University of Southern California) (USA)

<http://digarc.usc.edu/impa/controller/index.htm>

Die virtuelle Sammlung verbindet die Bestände mehrerer Archive und bietet damit den umfangreichsten Zugang zur Missionsfotografie bzw. Fotografie von und für Missionsgesellschaften. Der abgedeckte Zeitraum umfasst Mitte des 19. bis Mitte des 20. Jahrhunderts.

Library of Congress, Prints & Photograph Collection (USA) <http://www.loc.gov/rr/print/catalog.html>

Hier findet sich eine der weltweit umfangreichsten Sammlungen überhaupt – darunter beispielsweise auch alle Fotografien der *Farm Security Administration* (FSA) aus den 1930er Jahren – im Netz ansehbar, thematisch geordnet – interne Suchmaschine vorhanden)

National Library of Australia – Digital Collections – Pictures – David Elliott theatrical postcard collection [picture] (AUS) <http://nla.gov.au/nla.pic-an22242902>

Diese Sammlung verfügt über umfangreiche Spezialbestände zu Theater und Bühne, darunter zahlreiche Fotodokumente.

National Museum for Film, Photography and Television, Bradford (GB). Direkter Einstieg zur Fotografie: <http://www.nationalmediamuseum.org.uk/Photography/home.asp>

Das Museum deckt die gesamten Medien ab, besitzt auch eine umfangreiche Sammlung bzw. Links zu bedeutenden Sammlungen wie der Royal Photographic Society. Die Bestände reichen von einzelnen Photographen bis zu Sammlungen von Institutionen ab

Pictura Paedagogica Online (D) – http://www.bbf.dipf.de/cgi-opac/bil.pl?t_stdmask=x

Das Angebot beinhaltet Bilder zur Bildungsgeschichte im weitesten Sinne

Royal Photographic Society (GB), <http://www.rps.org>

Die RPS gibt Einblick in die gegenwärtige britische Fotoszene.

Société française de la Photographie (F) <http://www.sfp.photographie.com>

Über die Sfp erschließt sich mehr die Forschung als der Zugang zu den Sammlungen gewährt sind. Ein Namensverzeichnis der Fotografen zeigt aber, welche Bestände verfügbar sind.